

# Rohrmotor Baureihe SL 35 / SL 45 / SL 59

elektro-mechanische Endschalter

Gültig für folgende Modelle:

Für Wellengrößen ab 40mm: SL 35 - 10/17 | SL35 - 13/14

Für Wellengrößen ab 60mm SL45 - 10/15 | SL45 - 20/15 | SL45 - 30/15 | SL45 - 40/15 | SL45 - 50/12 | SL 45 - 50/12 NHK

Für Wellengrößen ab 70mm SL59 - 80/15 NHK



Allgemeine Sicherheitshinweise	1
Technische Daten & Lieferumfang	2 - 3
Montagevorbereitung	4
Elektroanschluss	5
Montage	6
Einstellen der Endlagen	7 - 8
Installation der Kurbelösen (NHK-Antriebe)	9
Fehlerbehebung / FAQ	10
Kontaktinformationen	11

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass die aufgeführten Rollladenantriebe die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllen.

Modelle: SL35-10/17, SL35-13/14, SL45-10/15, SL45-20/15, SL45-30/15, SL45-40/15, SL45-50/12, SL45-50/12 NHK, SL59-80/15 NHK

EN 60335-2-97:2006+A11+A2; EN 60335-1:2002+A1+A11+A12+A2+A13+A14+A15

#### Herstellereklärung

Sofern die automatischen Rollladenantriebe der Typen SL35-10/17, SL35-13/14, SL45-10/15, SL45-20/15, SL45-30/15, SL45-40/15, SL45-50/12, SL45-50/12 NHK, SL59-80/15 NHK gemäß aller Herstelleranweisungen in Verbindung mit einer Rollladenanlage installiert und gewartet werden, welche ebenfalls gemäß allen Herstelleranweisungen installiert und gewartet worden ist, erfüllen sie die Bestimmungen der EU-Richtlinie 98/37/EG in ihrer ergänzten Form. Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, dass vorstehend genannte Anlage, sowie das im Handbuch aufgeführte Zubehör, vorstehend genannte Richtlinien und Normen erfüllen.

SCHOENBERGER Germany  
Enterprises GmbH & Co. KG  
Zechstr. 1-7  
D-82069 Hohenschäftlarn



  
Michael Mayer  
Geschäftsführer

**Wichtige Sicherheitsanweisung.**

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!



- Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen (s. Seite 4).
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

**Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!**

- Vorschriften bei Installation in Feuchträumen beachten.
- Beachten Sie besonders beim Einsatz in Feuchträumen die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.  
Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.

**Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).**

- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Antrieb und Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Wenden Sie sich bitte an unseren Service (s. letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

**Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr.**

- Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Rohrmotors.
- Beobachten Sie den sich bewegenden Rollladen und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.
- Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen oder der Fernsteuerung zu spielen.
- Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen im spannungsfreien Zustand aus.

**WICHTIG!**

Nach der Norm DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollladenbehänge also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm (z.B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter). Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.

**Wichtige Montagehinweise**

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Vor dem Einbau des Rohrmotors, alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen abbauen bzw. außer Betrieb setzen.

Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagrecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel **muss leicht abnehmbar und zugänglich** sein und **darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.**

- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden (vom Hersteller selbst, seinem Kundenservice oder einer ähnlich qualifizierten Person), um Gefährdungen zu vermeiden.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- Bemessungsdrehmoment und Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fenster putzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) ist in einer Höhe von unter 1,8 m anzubringen.
- **Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen.**
- **Die eingesetzten Schalter dürfen keinen gleichzeitigen AUF- / AB-Befehl ausführen!**

**Richtige Verwendung / Einsatzbedingungen**

- Verwenden Sie die Rohrmotoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen.

**WICHTIG!**

Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Motorkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer kommt.



Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V/50 Hz Stromanschluss, mit Bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein.

Verwenden Sie nur Original- Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

**Vergleichen Sie nach dem Auspacken:**

- Den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.



Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren dürfen!

Beim Einbau in 40 oder 50 mm Rollladenwellen empfiehlt es sich, sogenannte Einhängeklammern für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.

Technische Daten der JAROLIFT® SL- Rohrmotoren

Motortyp	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Spannung	Frequenz	Stromaufnahme	Motorleistung	Einschaltdauer	Schutzart	Endschalterbereich	Mantelrohr-Durchmesser
SL35-10/17	10 Nm	17 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	IP 44	30 U	35 mm
SL35-13/14	13 Nm	14 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,53 A	121 Watt	4 min.	IP 44	30 U	35 mm
SL45-10/15	10 Nm	15 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,49 A	112 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL45-20/15	20 Nm	15 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,64 A	145 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL45-30/15	30 Nm	15 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,83 A	191 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL45-40/15	40 Nm	15 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,86 A	198 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL45-50/12	50 Nm	12 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,89 A	205 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL45-50/12NHK	50 Nm	12 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	0,89 A	205 Watt	4 min.	IP 44	22 U	45 mm
SL59-80/15NHK	80 Nm	15 min <sup>-1</sup>	230 V	50 Hz	1,43 A	330 Watt	4 min.	IP 44	22 U	59 mm

## i Lieferumfang

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

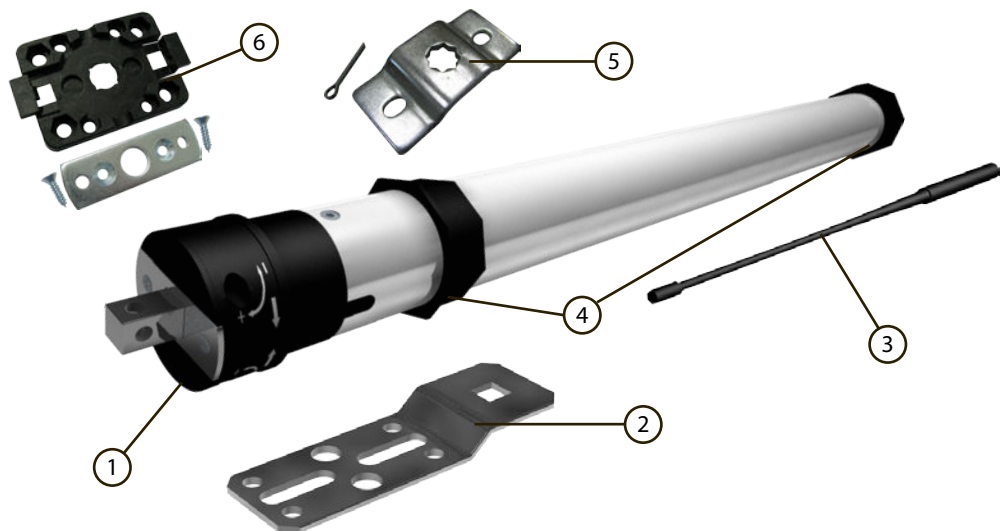


Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!

### SL35 / SL45

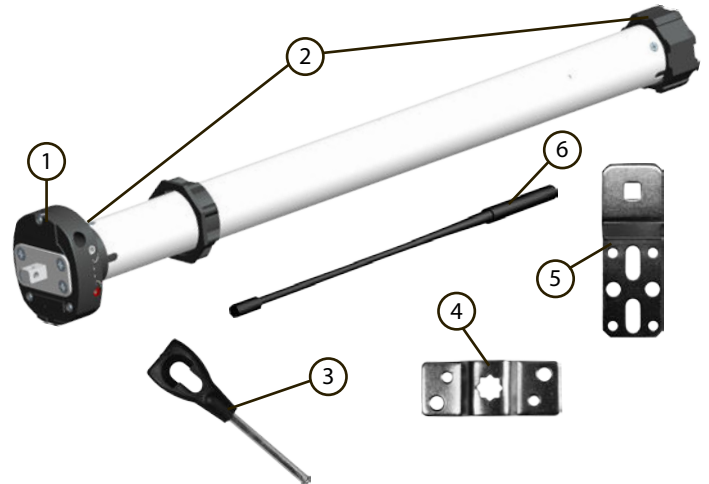
1. Motor
2. Motor-Flachlager (nur Modell SL45)
3. Motor Einstellstift
4. Adapter und Mitnehmer
5. Motor-Sternlager (nur Modell SL35)
6. Motor-Klicklager (nur Modell SL35)

Bedienungsanleitung

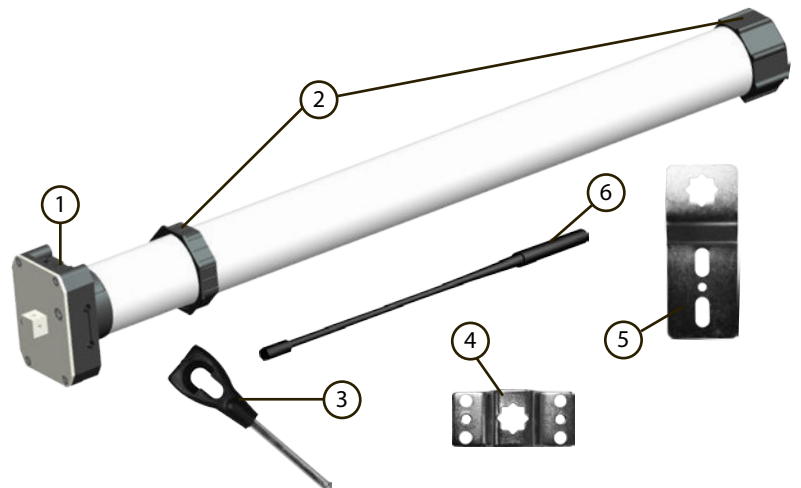


**SL45-50/12NHK**

1. Motor
  2. Adapter und Mitnehmer Achtkant SW60
  3. Kurbelöse
  4. Motor Sternlager
  5. Motor-Flachlager
  6. Einstellstift
- Bedienungsanleitung

**SL59-80/15NHK**


1. Motor
  2. Adapter und Mitnehmer Achtkant SW70
  3. Kurbelöse
  4. Motor Sternlager
  5. Motor-Flachlager
  6. Einstellstift
- Bedienungsanleitung

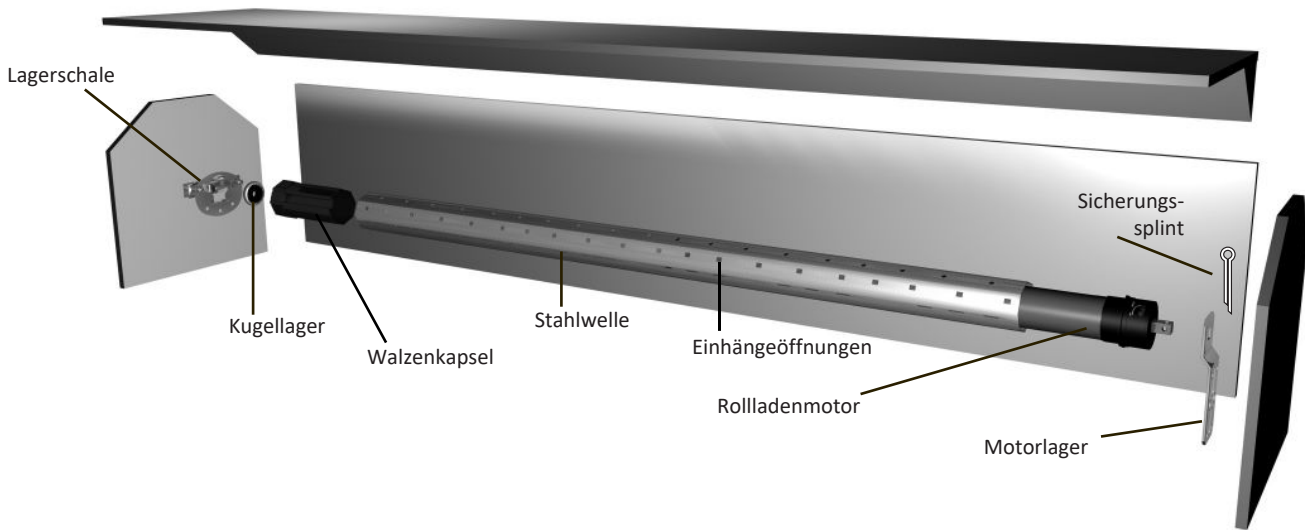




Bevor Sie mit der Montage beginnen:

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.
3. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da **Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen**.
4. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

 Lassen Sie den Motor nicht außerhalb der Welle "probelaufen". Der Motor muss komplett in die Welle eingeschoben werden, damit die Endabschaltung arbeiten kann (Laufingadapter am Motorkopf).

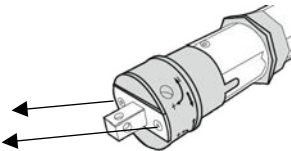


## Montage des Klicklagers:

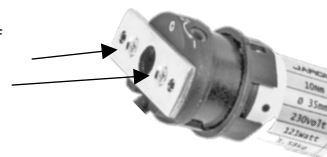
Sie können - je nach Motortyp und Montagesituation - zwischen verschiedenen Motorlagern wählen.

**Entweder** Sie entscheiden sich für die Montage des Standard-Stern- oder Flachlagers, in welche der am Motorkopf befindliche Vierkant-Zapfen eingeführt und mit einem Splint gesichert wird, **oder** Sie verwenden das bei den SL35-10 Antrieben im Lieferumfang enthaltene Klicklager, bei dem Sie den Motorkopf - ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint - in das Lager "einklicken" können.

Entfernen Sie - mit einem Kreuz-Schraubendreher - die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie dann die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkant-Zapfen aus dem Motorkopf heraus.

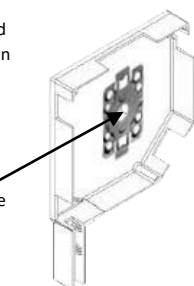


Montieren Sie anschließend die Motorkopf-Platte (Metall) des Klicklagers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben auf dem Motorkopf.



**ACHTUNG!** Verwenden Sie niemals andere, als die im Lieferumfang enthaltenen, Schrauben!

Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladen-Kastens. Achten Sie darauf, dass das Lager "mittig" montiert ist. Bei Vorbauelementen können Sie den im Seitenteil befindlichen Rundzapfen belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.



Nun können Sie die am Motorkopf montierte Platte in das Lager einklicken.

Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken an der Metallplatte "einrasten".

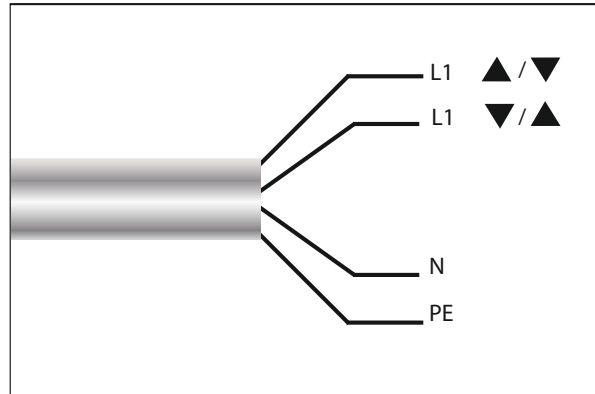
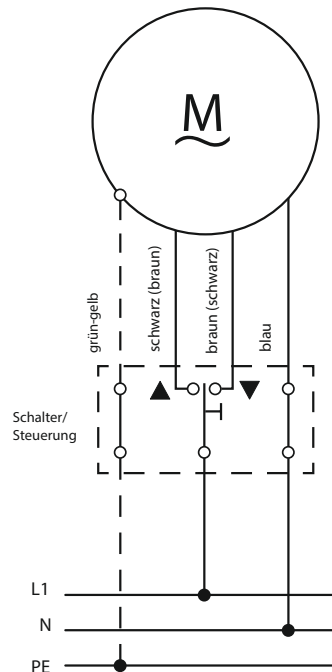




### Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Antrieb mit **mechanischen Endschaltern OHNE** integriertem Funkempfänger:



Farbskala der Motorleitung

- L1 = Drehrichtung 1 (braun/schwarz)
- L1 = Drehrichtung 2 (schwarz/braun)
- N = Neutraleiter (blau)
- PE = Schutzleiter (grün-gelb)

Die Belegung der Adern schwarz und braun (Auf / Ab) sind abhängig von der Drehrichtung bzw. der Einbaulage (links / rechts) des Antriebes.

### Beschreibung

Elektromotoren von Einsteckantrieben (Rohrmotoren) sind Einphasen-Kondensatormotoren mit mechanischen Endschaltern für jede Laufrichtung, Bremse und Getriebe. Die in den Antriebssystemen verwendeten **Betriebskondensatoren** erzeugen für die 2. Wicklung (Hilfswicklung) des Asynchronmotors die zum Betrieb des Motors notwendige Phasenverschiebung.



### Schalter und Schaltungen (Steuerungen) dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl zulassen!

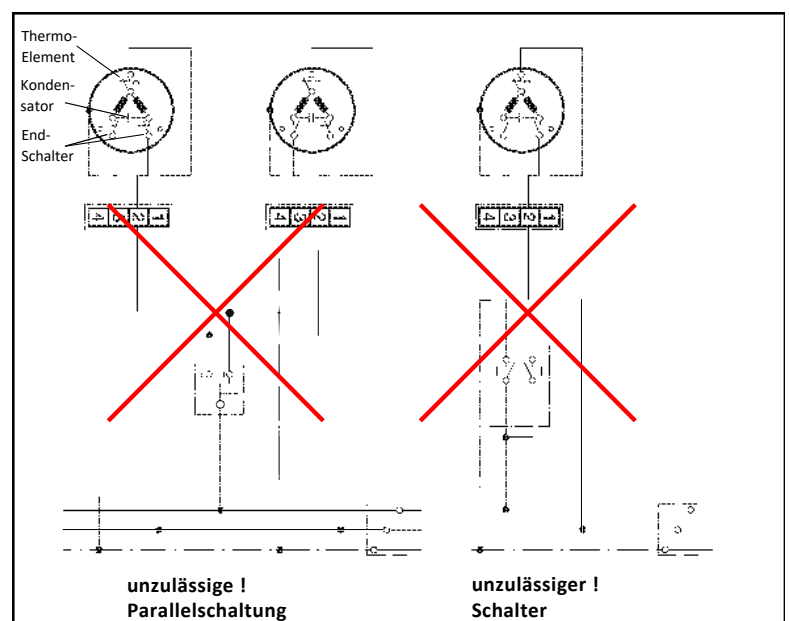
Ein gleichzeitig gegebener Auf- und Ab-Befehl führt zu einem Kurzschluß des Betriebskondensators. Deshalb dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter (**keine Lichtschalter**) verwendet werden.



### Eine Parallelschaltung von 2 bzw. mehreren Antrieben ist unzulässig!

Beim gemeinsamen Betrieb von 2 oder mehreren Antrieben mit nur einem Schalter (...einer Steuereinheit, z.B. Zeitschaltuhr) muss für **jeden Antrieb** und **jede Laufrichtung** ein **separater Schaltkontakt** vorhanden sein.

Die gemeinsame Steuerung mehrerer Antriebe erfordert Trennrelais oder andere geeignete Steuergeräte.





1. Legen Sie zunächst die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.  
HINWEIS! Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall durch Schrauben gesichert.
4. Montieren Sie auf der Seite, auf welcher Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Antriebskopf. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (Abb. 1).
6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis dieser (gemäß Abb. 2) komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist. Bedienen Sie sich hierzu niemals eines Hammers!  
Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!
7. Prüfen Sie nun, ob die Welle mit dem eingebauten Motor problemlos in den Lagern zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen.

An der Gegenlagerseite (gegenüberliegend Motorseite) befindet sich die Walzenkapsel oder die Teleskopwelle. Diese kann einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. herausgezogen werden.

Setzen Sie den Motor (in die Welle eingeschoben) in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein.  
Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beige packt ist (Abb. 2). Sichern Sie dann die Walzenkapsel mit 2 gegenüberliegenden Schrauben (Abb. 3). Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen verschieben gesichert sein!

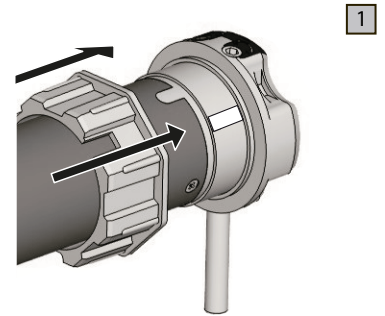


Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

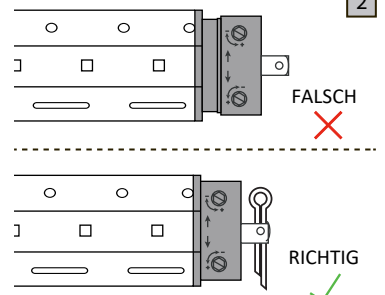
Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene des Rollladens einlaufen.

Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle.  
Ein schief aufwickelnder Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

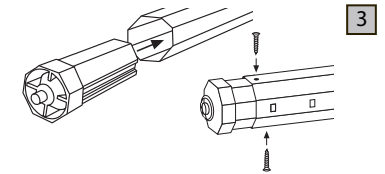
Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben (Abb. 4) zur Einstellung der Endpunkte des Motors gut zugänglich bleiben!



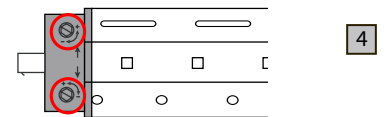
1



2



3



4



Bitte verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, welche auch Sicherungsfedern genannt werden.

Beim Einbau in 40 oder 50mm Rollladenwellen empfiehlt es sich, sogenannte Einhängeklammern (s. Skizze 2 - Seite 7) für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.



Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

1. Schließen Sie ein Steuerelement (Schalter/Taster o. Zeitschaltuhr) wie in der Anleitung "Elektrischer Anschluss" gezeigt an den Rohrmotor an.
2. Fahren Sie die Welle mit dem Motor über die AB-Taste am Steuergerät solange nach unten ab, bis der Motor abschaltet und die werkseitige EndEinstellung erreicht ist (Rollladen noch NICHT befestigt!).  
- Werkseitig sind ca. 3-5 volle Wellenumdrehungen zwischen AUF und ZU eingestellt.
3. Nun befestigen Sie den Rollladen an der Rollladenwelle.  
Sollten die Einhängeöffnungen an der Rollladenwelle nicht erreichbar sein, drücken Sie nochmals die AB-Taste am Steuergerät (Schalter, Uhr) und drehen mit dem Einstellstift an der unteren Einstellschraube in Richtung + (Plus).  
Die Welle bewegt sich dann ruckweise in die AB-Richtung.  
Drehen Sie so oft an der Einstellschraube, bis Sie die Einhängeöffnungen für die Stahlbandaufhänger erreichen und den Rollladen einhängen können.



**ACHTUNG!** Bewegt sich die Welle beim Drehen der Einstellschraube nach + (Plus) nicht sofort in Richtung AB, haben Sie versehentlich an der falschen Einstellschraube gedreht!  
Drehen Sie dann an der anderen Einstellschraube (1-2 Umdrehungen) ebenfalls Richtung + (Plus) um dies zu prüfen.

4. Fahren Sie den Rollladen in Richtung AUF.  
Der Motor muss vor dem Erreichen des Rollladenkastens abschalten.  
Drehen Sie dann mit dem Einstellstift an der oberen Einstellschraube in Richtung + (Plus) (s. Skizze 1 - Seite 7).  
Der Motor (Rollladen) bewegt sich jetzt "ruckweise" nach oben.  
Drehen Sie weiter an der Einstellschraube bis der Rollladen den Rollladenkasten bzw. den gewünschten Endpunkt erreicht hat.

**Die Rollladen-Endleiste muss von außen noch sichtbar sein!**



Bleibt der Rollladen nicht vor Erreichen des Rollladenkastens stehen, stoppen Sie ihn (Auf-Taste loslassen / Stopp-Taste drücken).  
Fahren Sie den Rollladen danach ein Stück (ca. halbe Öffnung) zurück und drehen Sie mit dem Einstellstift an der oberen Einstellschraube einige Umdrehungen in Richtung - (Minus). Fahren Sie dann den Rollladen wieder in Richtung AUF und prüfen Sie, ob der Motor nun vor dem Erreichen des Rollladenkastens stoppt. Fahren Sie den Rollladen ggf. nochmals ein Stück zurück und verringern Sie den Fahrweg weiter durch drehen der Einstellschraube in Richtung - (Minus).

Fahren Sie den Rollladen anschließend wieder in Richtung AUF und nehmen Sie die Feineinstellung vor.  
Hierfür drehen Sie solange in Richtung Plus, bis der gewünschte Abschaltpunkt erreicht ist.

5. Hat der Rollladen die gewünschte Öffnungshöhe erreicht, entnehmen Sie das Einstellwerkzeug.
6. Lassen Sie nun den Rollladen zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen.  
Stoppt der Rollladen an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet und der Rollladenkasten kann geschlossen werden.



**Beachten Sie, dass die Endschalter des Antriebes nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Antrieb korrekt und komplett in die Welle eingeschoben ist!**



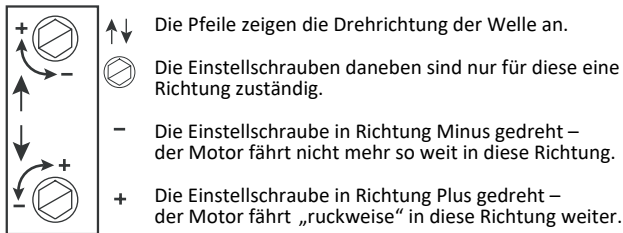
**Bitte beachten Sie, dass der Antrieb mit einem Thermoschutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Antrieb abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat. In diesem Fall schaltet der Motor aus Sicherheitsgründen automatisch ab.**

**Nach ca. 15-20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.**

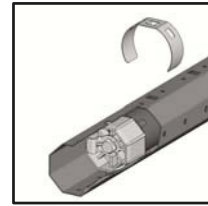


## 7. Verändern der Endpunkte

Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung zurück und beginnen Sie von vorne.



Skizze 1



Skizze 2



### HINWEIS!

Fährt der Antrieb zu weit nach Oben oder Unten (stoppt nicht beim Erreichen des Rollladenkastens bzw. des unteren Endpunktes), muss die für diese Laufrichtung zuständige Einstellschraube in Richtung Minus gedreht werden, um den Fahrweg zu verkürzen.

Fahren Sie hierzu den Rollladen zunächst in eine "Mittelstellung" (Rollladen ca. halb geöffnet). Drehen Sie dann einige (5-6) Umdrehungen die entsprechende Einstellschraube in Richtung "Minus" und prüfen Sie erneut, ob der Antrieb nun früher stoppt. Beginnen Sie ggf. von vorne.

Werkseitig sind ca. 3-5 volle Wellenumdrehungen als Endschalterbereich zwischen AUF und ZU eingestellt.

Sollte der Antrieb nicht rechtzeitig stoppen, wurde eine der Einstellschrauben evtl. zu oft in die falsche Richtung gedreht.

Hängen Sie dann den Rollladenbehang nochmals aus und lassen Sie den Antrieb in der Welle (ohne Behang) so lange in Richtung AB laufen, bis er automatisch abschaltet.

Sobald dies geschehen ist, können Sie durch drehen an einer der Einstellschrauben in Richtung + (PLUS) feststellen, ob Sie die richtige Einstellschraube für die entsprechende Drehrichtung verwenden.

Stellen Sie dabei sicher, dass der Antrieb noch vom Steuergerät angesteuert wird (nochmals die Taste AB drücken).



Ein "Probelauf auf dem Tisch" sollte nicht durchgeführt werden, da dabei der Laufringadapter am Motorkopf nicht mitgedreht wird. Antriebe schalten daher nicht ab und laufen "endlos". Dies führt sehr schnell zu einer "Überhitzung" und Abschaltung des Motors durch das im Motor eingebaute Thermoelement.

Ebenfalls ist davon abzuraten, vor dem Einbau in die Welle an den Einstellschrauben zu drehen, da dies im Regelfall zu einer unkontrollierten Verstellung der werkseitig eingestellten Endlagen führt.



### gerade Kurbelöse (im Lieferumfang enthalten)

Lösen Sie die Schraube am unteren Ende der Kurbelöse und entfernen Sie die Beilagscheibe.

Stecken Sie anschliessend die Kurbelöse in das Nothandgetriebe am Motorkopf.

Setzen Sie nun die Beilagscheibe wieder auf das Ende der Kurbelöse und fixieren Sie diese wieder mit Hilfe der Schraube.



### Gelenkkurbelöse (als Zubehör erhältlich)



1

**Schritt 1**  
Montieren Sie zunächst den Rohrmotor im Rollladenkasten.

2

**Schritt 2**  
Bohren Sie dann das Loch für das Kugelgelenk.

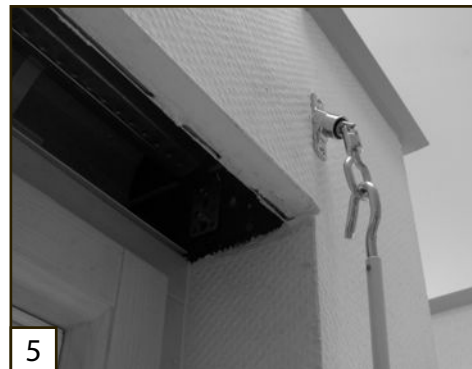
3

**Schritt 3**  
Stecken Sie das Kurbelgelenk durch die Wand in das Nothandgetriebe des Motors.



4

**Schritt 4**  
Befestigen Sie nun die Gelenkplatte am Mauerwerk.



5

**Schritt 5**  
Sie können nun die Kurbel einhängen und den Motor im Falle eines Stromausfalles per Kurbel bedienen.

**Der Antrieb hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.**

Mögliche Ursache 1:

- Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

- Überprüfen der Anschlüsse.

Mögliche Ursache 2:

- Falsche Installation oder Überlastung.

Lösung 2:

- Überprüfen der Installation und Rollladenlast

**Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens!**

Mögliche Ursache 1:

- Erreichen des eingestellten Endpunktes.

Lösung 1:

- Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

- Betriebsdauer überschritten (4 Min.).

Lösung 2:


- Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Minuten abkühlen.

**Der Motor läuft nicht!**

Mögliche Ursache:

Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.  Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Überprüfen der Installation.

**Der Motor läuft nicht mehr / wird extrem heiß!**

Mögliche Ursache:

- "Probelauf" des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht-eingebauten Zustand).
- Antriebe wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

- Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

**Der Rohrmotor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.**

Mögliche Ursache 1:

- Der Adapter ist vom Laufring am Antriebskopf gerutscht.

Lösung 1:

- Prüfen Sie, ob der Adapter bündig vor dem Antriebskopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.
- Schieben Sie den Adapter bündig vor den Antriebskopf und schieben Sie die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter. Stellen Sie die Endpunkte neu ein.

Mögliche Ursache 2:

- Walzenkapsel nicht fixiert oder Rollladenwelle zu kurz.

Lösung 2:

- Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

**Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung!**

Lösung:

- Drehrichtung des Antriebes ändern (siehe elektrischer Anschluss).

**Der Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen!**

Mögliche Ursache:

- Der Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.


**Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen!**

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen bzw. Hindernis in der Laufschiene.

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

 Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen!

Wenn Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder per Email an folgende Adresse:

**JAROLIFT®**

ist eine eingetragene Marke der  
SCHOENBERGER Germany Enterprises GmbH & Co.  
KG Zechstr. 1-7 | D-82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932

Fax.: 08178 / 932 934

[info@jarolift.de](mailto:info@jarolift.de)

[www.jarolift.de](http://www.jarolift.de)

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer behalten wir uns vor.

Stand 08-2018